

dem er den Rat gegeben, Frieden zu schließen. Dieser kam zwischen allen Staaten zu stande, nur Sparta schloß sich wegen der Unabhängigkeit Messeniens aus.

C) Makedoniens entstehender Einfluß und Herrschaft in Griechenland 361—338.

Vorgeschichte: Die ursprünglich (?) griechischen (aiolischen) Makedonen waren im Laufe der Zeit stark vermischt mit illyrisch-thrakischen Elementen, behielten aber den Zusammenhang mit Griechenland durch ein Königshaus,¹⁾ welches sich auf Temenos zurückführte (also herakleidisch). Es herrschte zuerst nur im inneren Gebirgs- (Hoch-) Land, drang aber von da allmählich zur See vor. Pigi Hauptstadt.

Im einzelnen:

1. König war um 700 Perdikkas I. Es folgten Argaios, ca. 700. Philippos I, Aëropos, Alketas.
6. König: Amyntas I unterwarf sich Pieria und Bottiaia.
7. König: Alexandros *γαλλήνηρ* 498—454 machte 498—454. Pvdna (nova) zur Hauptstadt.

- ¹⁾ 1. Perdikkas I
 2. Argaios
 3. Philippos I
 4. Aëropos I
 5. Alketas
 6. Amyntas I 540—498, der Nachfolger hat als Mitregent begonnen.)

